

OBERRÜTI Grünes Licht für das Restaurant Farmer

Der Gemeinderat Ober-rüti hat die Bewilligung für die Betriebsführung des Restaurants Farmer Treffbar gestützt auf das Gastgewerbe-gesetz unter verschiedenen Auflagen und Bedingungen an Pascal Ottiger, Gütschstrasse 6, Luzern, neu erteilt. Die Bewilligung erstreckt sich sowohl auf den Gastgewerbe- als auch auf den Motelbetrieb. (az)

EGGENWIL 63-mal geübt, 6-mal galts ernst

Im vergangenen Jahr führte die Feuerwehr Eggenwil 63 Übungen (Vorjahr: 70) durch. Das Korps musste zu 6 Ernstfalleinsätzen (Vorjahr 11) ausrücken. Per Ende Februar 2006 leisteten 46 (48) Personen Feuerwehrdienst und rund 150 Personen waren ersatzpflichtig. Dem Bericht der Feuerwehrkommission ist weiter zu entnehmen, dass sich die Gerätschaften lokale Kochsmatt und Hohlfoor in einem einwandfreien Zustand befinden. (az)



WALTER SCHMAGGI

ZUFIKON Jeder Achte war zu schnell unterwegs

Die Regionalpolizei Bremgarten hat Ende Januar innerorts an der Zugerstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Während der anderthalbstündigen Kontrollzeit wurden 298 Fahrzeuge gemessen. 37 oder 12,4 Prozent überschritten die Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern. (az)

Verwaltung veröffentlicht zwei Kreditabrechnungen

VILLMERGEN Die Finanzverwaltung Villmergen legt zwei Kreditabrechnungen miteinander vor. Einmal kann eine Kreditunterschreitung verzeichnet werden, einmal entstanden hingegen Mehrkosten. Günstiger als geplant konnte Villmergen die Informatik-Infrastruktur an der Schule realisieren. Bewilligt war ein Kredit von 343 000 Franken. Dieser wurde laut der Abrechnung bei Kosten von gut 326 000 Franken um knapp 17 000 Franken unterschritten. Teurer als vorgesehen wurde für die Gemeinden hingegen die abwassertechnische Sanierung Unterzelgstrasse 25 und 28 bis 40. Hier sprach die Gemeindeversammlung einen Kredit von 330 000, die Rechnung weist aber Kosten von 398 000 Franken aus. Die Überschreitung von knapp 56 000 Franken ist laut einer Mitteilung der Gemeinde vorwiegend durch Mehrleistungen beim Strassenbau und höheren Materialaufwand zu begründen. (az)



Rund 200 Jugendliche, über die Hälfte aller Wohler Bezirksschülerinnen und -schüler, beteiligen sich dieses Jahr am grossen Chorkonzert.

EKO

200 Jugendliche auf dem «Weg zur Freiheit»

WOHLEN Mitte März präsentieren Bezirksschülerinnen und -schüler ein Chorkonzert in der Pfarrkirche.

BEATRICE KOCH

«Way to Freedom» lautet das Thema des grossen Chorkonzerts, das rund 200 Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule Wohlen vom 16. bis 18. März in der katholischen Kirche Wohlen auf-führen werden.

Moderne Popsongs wie Christina Aguileras «Hurt» oder «I Will Always Love You» von Whitney Houston stehen auf dem Programm. Daneben präsentieren die jugendlichen Sängerinnen und Sän-ger aber auch einige Gospels und ältere Songs. «Es sind Lieder dabei, die man sich

sonst wohl nicht im Radio anhören würde», meint die Viertklässlerin Katharina Keel, die nicht nur mitsingt, sondern zusammen mit fünf weiteren Schülerinnen auch die Planung des Konzerts übernommen hat.

Etwa alle zwei Jahre orga-nisiert die Bez Wohlen ein Chorkonzert, das mittler-weile «gigantische Ausmas-se» angenommen hat, wie Musiklehrer Peter Feuerer sagt. Er hat zusammen mit Adrian Heimgartner die mu-sikalische Leitung des Pro-jekts übernommen. Rund die Hälfte der Wohler Be-

zirksschüler nimmt am Kon-zert teil. Allerdings singen nur etwa 50 Knaben im Chor mit. Dazu kommen noch 14 Lehrerinnen und Lehrer. Be-gleitet wird der Chor von ein-er vierköpfigen Band aus Berufsmusikern.

Mit dem Thema «Way To Freedom» möchten Schüler und Lehrer ein breites Publi-kum ansprechen. «Es ist ein offenes Thema, das alle Leu-te irgendwie angeht», sagt Feuerer.

Im vergangenen Novem-ber haben die Chorproben begonnen. «Die Proben-arbeit findet mehrheitlich

in der Freizeit der Schüler statt», erklärt Feuerer. Zudem steht den Sängerinnen und Sängern vor dem Konzert eine Projektwoche für Proben zur Verfügung.

«BEGEGNUNGEN»

Die Jugendlichen, die nicht am Konzert teilneh-men – also die Mehrheit der männlichen Schüler –, wer-den ebenfalls vom 12. bis 16. März eine Projektwoche durchführen. In einem von insgesamt 15 Workshops werden sie sich in alters-durchmischten Gruppen mit «Begegnungen» verschiedens-

ter Art auseinandersetzen. So wird eine Gruppe der Be-hindertenwerkstatt Integra einen Besuch abstatten, eine andere befasst sich mit dem Thema «Flüchtlingsströme». Am Freitagnachmittag wird auf dem Pausenplatz des Halde-Schulhauses ein Basar durchgeführt. Gleichzeitig präsentieren die Schüler die Ergebnisse ihrer Workshops.

CHORKONZERT

Die Aufführungen finden am 16. und 17. März um 20 Uhr statt und am 18. März um 17 Uhr in der kath. Kirche Wohlen. Vorverkauf ab 27. Februar bei Bieri Musik AG, Wohlen.